Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 42 (1935)

Heft: 12

Rubrik: Vereins-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Plüsch- und Teppichgewebe, deren Verständnis wieder durch zahlreiche Patronen- und Schnittdarstellungen erleichtert wird. Die Drehergewebe und deren Einrichtungen dürften gegenwärtig, wo die sog. durchbrochenen Gewebe von der Mode begünstigt werden, wohl besondere Beachtung finden. Der letzte Abschnitt handelt über die Einrichtungen für Damastweberei, über die Technik der Damastgewebe, über eine neue Doppelhub-Jacquardmaschine für Damast und ähnliche Gewebe, und zum Schluß gibt der Verfasser noch einige neue Gedanken über die Herstellung von derartigen Geweben bekannt.

Die beiden Bücher von Prof. Gräbner — Band I behandelt in der Hauptsache die Schaftweberei — werden jedem Webereitechniker in seiner Praxis recht gute Dienste leisten. Sie können durch die Administration unserer Fachschrift (Clausiusstraße 31, Zürich 6) bezogen werden. H.

Die Schweizerische Unfallversicherung im Lichte der Ergebnisse. Von L. Hartmann, Unfallinspektor in Fa. Gebr. Sulzer A.-G., Winterthur. 64 Seiten. Verlag Emil Ruegg & Co., Zürich 5. — Im Vorwort dieses kleinen Werkes bemerkt Prof. Dr. W. Gonzenbach, Zürich, einleitend: „Das Unfallproblem gewinnt umso größere Bedeutung, je mehr es der vorbeugenden Hygiene gelungen ist, die Mortalität durch Krankheiten herabzusetzen, wozu überdies die steigende Gefährdung von Leben und Gesundheit durch veränderte Umwelteinflüsse kommt." Er beweist dies durch einige Zahlen, die deutlich erkennen lassen wie gewaltig die Unfallsterblichkeit im Laufe der letzten Jahrzehnte zugenommen hat. Er schildert im weitern, welche gewaltigen Summen jährlich von der SUVA für Unfälle ausbezahlt werden. Es sind erschreckende Zahlen. Diese Ergebnisse wurden von dem Verfasser im ersten Teile eingehend untersucht und dargestellt. Im zweiten Teile spricht er dann über „Praktische Erfahrungen in der organisierten Unfallverhütung", wobei er den Einfluß der Betriebsunfallkosten auf die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens auf Grund verschiedener Beispiele schildert und auch die Ergebnisse für das Unternehmen, die Arbeiterschaft und die übrige Volkswirtschaft beleuchtet. Von ganz besonderem Interesse dürfte der letzte Abschnitt sein, wo der erfahrene Fachmann die Organisation der Unfallverhütung beschreibt und seine Schilderungen durch verschiedene Abbildungen bereichert. — Das kleine Werk von L. Hartmann sollte von jedem technischen Betriebsleiter recht eingehend studiert werden. H.

Beachten Sie bitte den dieser Nummer beigefügten Prospekt der Firma Niedermann, Textilberatung, Rapperswil (St. G.).

Redaktionskommission: ROB. HONOLD, Dr. TH. NIGGLI, A. FROHMADER

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

Unterrichtskurse

Einführung in die elementare Webereitechnik.

Kurs für Textilkaufleute.

Kursort: Seidenwebschule Zürich.
Kursdauer: zirka 4—5 Abende (Montag, Freitag oder Samstag) von 5—7 Uhr.
Kursanfang: 11. Januar 1936.
Kursgeld: Fr. 8.—.

Kurs über das Rechnen mit der neuen „Loga"-Rechenscheibe und Rechenwalze.

1. Einführung über die Handhabung anhand eines Demonstrations-Apparates.
2. Grundregeln, Rechnungsübungen unter Berücksichtigung der Rechenbeispiele für die Textilindustrie.
3. Repetition und Vorführung der Loga-Rechenwalze.

Kursort: Seidenwebschule Zürich.
Kursdauer: 3 Samstagnachmittage, von 2^{30} bis 4^{30} Uhr.
Kursanfang: 11. Januar 1936.
Kursgeld: Fr. 3.— für Mitglieder, Fr. 5.— für Nichtmitglieder.

Anmeldungen sind zu richten bis 5. Januar 1936 an Herrn E. Meier-Hotz, Waidlistr. 12, Horgen.

Voranzeige.

Anfang Februar 1936 wird ein Kurs über Materialkunde beginnen. In diesem Kurs werden alle Materialien, die in unserer Industrie zur Verwendung kommen, eingehend behandelt. Die Verwendungsmöglichkeit der verschiedenen Materialien wird anhand von Stoffmustern veranschaulicht. Nähere Angaben erfolgen in der Januar-Nummer.

Die Unterrichts-Kommission.

Monatszusammenkunft. Unsere letzte diesjährige Monatszusammenkunft findet Montag, den 9. Dezember, abends 8 Uhr, im Restaurant „Strohhof" in Zürich 1 statt und erwarten wir eine recht zahlreiche Beteiligung. **Der Vorstand.**

Stellenvermittlungsdienst

Alle Zuschriften betr. Stellenvermittlung sind an folgende Adresse zu richten:

Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich,
Stellenvermittlungsdienst, Zürich 6,
Clausiusstraße 31.

Offene Stelle

Schweizerische Seidenweberei in Italien sucht zu baldigem Eintritt jüngern, tüchtigen Webermeister. Praktische Kenntnisse und Erfahrung mit Wechselstühlen erforderlich, mit Jacquardstühlen erwünscht, möglichst mit Webschulbildung.

Stellensuchende

59. Jüngerer Textilkaufmann mit Handels- und Webschulbildung nebst Auslandspraxis. Sprachenkenntnisse deutsch, französisch, englisch, italienisch und spanisch.

62. Junger Krawatten-Disponent mit Webschulbildung und Praxis.

64. Jüngerer Disponent mit Webschulbildung und Auslandspraxis.

66. Jüngerer Stoffkontrolleur mit Webschulbildung und Erfahrung in rohen und gefärbten Geweben.

71. Jüngerer Maschinenschlosser mit Auslandspraxis auf Webereimaschinen.

72. Junger Krawatten-Disponent mit Praxis im Partonieren, Disposition und Kalkulation.

73. Jüngerer Betriebsleiter mit langjähriger Auslandspraxis.

74. Jüngerer Betriebsleiter mit Webschulbildung und Praxis in Weberei, Zwirnerei, Disposition und Kalkulation, sucht Stelle in kleinerer Seidenweberei in Südamerika.

75. Jüngerer Disponent mit Webschulbildung, selbständig in Disposition, Kenntnissen der Färberei; Auslandspraxis.

76. Tüchtiger Obermeister mit Webschulbildung und langjähriger Praxis in einer größern Seidenweberei.

77. Jüngerer Dessinateur-Patroneur mit langjähriger Praxis.

78. Junger Webermeister mit Webschulbildung und Praxis in Maschinenfabrik und Weberei.

80. Junger Webermeister mit Webschulbildung und Webereipraxis.

81. Tüchtiger Webermeister mit praktischen Kenntnissen und Erfahrung auf Wechsel- und Lancierstühlen in Fein-, Leinen- und Baumwollweberei. Absolvent der Webschule Wattwil.

82. Jüngerer kaufm. Angestellter mit Webschulbildung und praktischer Erfahrung auf Fabrikationsbüro.

Diejenigen Bewerber, welche bei der Stellenvermittlung angemeldet sind, werden ersucht, sofern sie in der Zwischenzeit eine Stelle angetreten haben, der Stellenvermittlung entsprechende Mitteilung zu machen, damit die betreffenden Offerten nicht mehr weitergeleitet werden.

Es wird erneut in Erinnerung gebracht, daß die Offerten möglichst kurz, aber klar und sauber abgefaßt werden müssen. Nur solche Offerten führen zum Erfolg. Auch ist es sehr wertvoll, wenn Offerten zugleich in zwei Exemplaren eingesandt werden, damit bei Anfragen die Offertschreiben der Stellenvermittlung zur sofortigen Weiterleitung zur Verfügung stehen.

Gebühren für die Stellenvermittlung. Einschreibgebühr: Bei Einreichung einer Anmeldung oder Offerte Fr. 2.— (kann in Briefmarken übermittelt werden). Vermittlungsgebühr: Nach effectif erfolgter Vermittlung einer Stelle 5% vom ersten Monatsgehalt. (Zahlungen in der Schweiz können portofrei auf Postscheck-Konto „Verein ehem. Seidenwebschüler Zürich und A. d. S." VIII 7280 Zürich, gemacht werden. Für nach dem Auslande vermittelte Stellen ist der entsprechende Betrag durch Postanweisung oder in Banknoten zu übersenden.)

Die Vermittlung erfolgt nur für Mitglieder. Neueintretende, welche den Stellenvermittlungsdienst beanspruchen wollen, haben nebst der Einschreibgebühr den fälligen Halbjahresbeitrag von Fr. 6.— zu entrichten.

Adreßänderungen sind jeweils umgehend, mit Angabe der bisherigen Adresse, an die Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie", Zürich 6, Clausiusstraße 31, mitzuteilen.

Migasol PJ

Das Wasserdicht-Imprägniermittel

für Wolle, Halbwolle, Baumwolle, Seide beschwert und unbeschwert, Leinen, Hanf, Flachs, Viskosekunstseide, Bembergkunstseide, Acetatkunstseide und andere Kunstfasern

Verlangen Sie unsere Migasol-Propagandaschrift

GESELLSCHAFT FÜR CHEMISCHE INDUSTRIE IN BASEL
Abteilung Textilhilfsprodukte

Zürcherische Seidenstoffweberei sucht tüchtigen

Jacquardmeister für Krawattenstoffe

Nur soche Bewerber, die über eine mehrjährige Praxis in der Krawattenstoff-Fabrikation verfügen, wollen sich melden unter Beilage von Zeugnisabschriften u. Angabe von Gehaltsansprüchen unter Chiffre **T 4050 J an Orell Füßli-Annoncen, Zürich,** Zürcherhof.

Jakob Müller, Frick
Fabrikation von Bandwebstühlen
Webladen und Schiffchen
für alle Bandarten 3995

Harnische, Schaftkarten 4032
Zettelbäume und Scheiben
Schuss- und Meterzähler
sowie sämtliche Ersatzteile
für die Textilindustrie
Textil-Agentur
Stauffacher & Hefti, Schwanden
Telephon 2.18